

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Freitag, 12. September 2014

Viel Lärm um nichts! „Lärmpausen“ - Clowns Bouffier und Al-Wazir spielen Schmierentheater

Schlichtweg eine Mogelpackung! Keinerlei Entlastung der Betroffenen durch „Lärmpausenkonzept“

Der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir hat heute **fünf konfuse und völlig unbrauchbare „Konzepte“** vorgestellt, mit denen siebenstündige Lärmpausen erzielt werden sollen, indem Starts und Landungen einmal auf der einen, einmal auf der anderen Bahn konzentriert werden. Für die Landebahn Nordwest ist zwischen 5 und 6 Uhr allerdings zu keiner Zeit eine Lärmpause vorgesehen, da morgens in jedem Falle zwei Landebahnen benötigt würden. Diese Behauptung ist allerdings unrichtig, da es zu Zeiten vor Eröffnung der Landebahn Nordwest bereits möglich war, eine höhere Anzahl von Flugbewegungen als heute abzuwickeln. Dafür soll die Nordwestbahn zwischen 22 und 23 Uhr, also zu Zeiten mit ohnehin recht geringem Landeaufkommen häufiger geschlossen sein. Das Model scheitert zudem daran, dass die Landebahn Nordwest für die schwersten Maschinen, insbesondere den A 380 und die B 747 gesperrt sind, so dass eine Lärmpause für die Menschen, die in der Einflugschneise zur Süd- und Centerbahn leben, ebenfalls von vornherein ausscheidet. **„Das Ganze ist schlichtweg eine Mogelpackung. Volker Bouffier und der in seiner Glaubwürdigkeit bereits schwer angeschlagene Tarek Al-Wazir spielen Schmierentheater indem sie eine Entlastung für die Menschen nur vorgaukeln“**, äußert **Jochen Schraut, 1. Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V. und ergänzt** **„Tarek Al-Wazir will die Menschen offenbar für dumm verkaufen. Das Konzept gehört in den Schredder.“** Fraport-Chef Schulte hatte in den vergangenen Wochen bereits mehrfach vor **„überzogenen Erwartungen“** an das **„Lärmpausenkonzept“** gewarnt.

Aktionsplakat Lärmpausenclowns

Das „Lärmpausenkonzept“ ist absurd und zum Scheitern verurteilt. Die Initiatoren Volker Bouffier und Tarek Al-Wazir wollen die Betroffenen zum Narren halten und versuchen die Öffentlichkeit zu täuschen. **Die Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V. hat dieses Vorgehen in einem Plakat umgesetzt, das Volker Bouffier und Tarek Al-Wazir als Lärmpausenclowns entlarvt, die die fluglärmgeschädigten Menschen offenbar veräppeln wollen.** „Wir haben grundsätzlich höchsten Respekt vor den Ämtern des Ministerpräsidenten und Verkehrsministers, insbesondere wenn sich die Amtsinhaber für eine Politik zum Wohle der Bevölkerung einsetzen. Bei den „Lärmpausenclowns“ Volker Bouffier und Tarek Al-Wazir ist dies leider nicht der Fall“, erklärt Jochen Schraut und ergänzt: **„Das „Lärmpausenkonzept“ ist nichts anderes als Lärmverschiebung, mit der die hessische Landesregierung einen populistischen Erfolg in der Öffentlichkeit erzielen will.** Fluglärm schädigt massiv die Gesundheit. Hierauf reagiert die hessische

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info
info@fluglaerm-mainz.info
www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



Landesregierung nur mit einem Placebo.“ Das Plakat wurde bereits gestern Abend mit Genehmigung der Stadt Wiesbaden großflächig in der Stadt, insbesondere vor dem Wirtschaftsministerium in Wiesbaden aufgehängt und soll den Schwindel aufdecken. Weiterhin wurden entsprechende Postkarten gedruckt und in Umlauf gebracht.

Einführung eines Nachtflugverbotes von 22 bis 6 Uhr rechtlich möglich; das freiwillige „Lärmpausenkonzept“ kann von Airlines gerichtlich angefochten werden

"Ein effektiver Lärmschutz in den für die Gesundheit immens wichtigen Nachtrandstunden ist nur durch eine Verlängerung des Nachtflugverbots von 22 bis 6 Uhr, was die Einhaltung der gesetzlichen Nachtruhe bedeutet, möglich", erklärt der Pressesprecher der Initiative Anselm Einsiedel. Dies ist durch die im Hessischen Koalitionsvertrag auf Seite 67 erwähnte „Planänderung“ bzw. durch eine "modifizierte Betriebsgenehmigung“ möglich. **Selbst die Rechtsanwälte der Fraport AG hatten dies im seit 2 Jahren anhängigen Ermittlungsverfahren gegen Fraport-Chef Schulte wegen Körperverletzung schriftsätzlich eingeräumt.**

Die Strategie der hessischen Landesregierung ist klar: Täuschung der Bevölkerung über den „Erfolg“ des „Lärmpausenkonzepts"

Infolge des „Lärmpausenkonzepts" wird es unter der nicht beflogenen Einflugschneise sicher zu einer gewissen Reduzierung des Dauerschallpegels kommen. Dies werden hessische Landesregierung und Fraport AG zum Anlass nehmen, der breiten Bevölkerung einen „grandiosen“ Erfolg bei der Bekämpfung des Fluglärms zu verkaufen. **„Selbst wenn aus rein meteorologischen Gründen in einem Jahr weniger Anflüge über ein Gebiet erfolgen, wird dies als Erfolg im Kampf gegen den Fluglärm gefeiert“,** erläutert Vorstandsmitglied Dr. Lars Nevian die zu erwartende und leicht zu durchschauende Kommunikationsstrategie von Fraport und hessischer Landesregierung.

"Verschwiegen wird, dass die Menschen weiterhin um 5 Uhr aufwachen, und bis 23:00 Uhr nicht zur Ruhe kommen“, bringt es Lars Nevian auf den Punkt.

Pressekontakt

Anselm Einsiedel

Presse und Medien

Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

E-Mail: presse@fluglaerm-mainz.info

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

Oderstraße 4

55131 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info

info@fluglaerm-mainz.info

www.fluglaerm-mainz.info

www.facebook.com/FluglaermMainzInfo

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo



Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

www.fluglaerm-mainz.info

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

presse@fluglaerm-mainz.info
info@fluglaerm-mainz.info
www.fluglaerm-mainz.info
www.facebook.com/FluglaermMainzInfo